

# Stellungnahme zum Antrag

AfD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2023/0336**

Verantwortlich: **Dez. 6**

Dienststelle: **TBA**

## Überarbeitung der Leitungsplanung in der Kaiserstraße – Fernwärmeleitungen mit einplanen und verlegen

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Planungsausschuss	15.06.2023	1	x	
Gemeinderat	18.07.2023	28	x	

### Kurzfassung

Die Gebäude in der Kaiserstraße sind bereits weitestgehend an das vorhandene Fernwärmeleitungsnetz im umliegenden Straßennetz angeschlossen.

Die Prüfung der Notwendigkeit einer Verlegung von Fernwärmeleitungen in der Kaiserstraße ist zudem in den Planungsprozess der Projekte „Neugestaltung Kaiserstraße“ und „Neugestaltung Kaiserstraße West“ eingeflossen. Notwendige Ergänzungen und Verlegungen im Fernwärmeleitungsnetz werden im Zuge der Umsetzung dieser Projekte ausgeführt.

Bereits vorhandene Fernwärme-Infrastruktur ermöglicht die Anbindung weiterer Gebäude in der Kaiserstraße auch im Nachgang, ohne großflächigen Eingriff in bereits fertiggestellte Flächen.

Eine durchgehende Fernwärme-Verteilerleitung in der Kaiserstraße würde eine weitgehende Dopplung der bestehenden Infrastruktur darstellen und ist aus Sicht der Verwaltung und der Stadtwerke Karlsruhe weder technisch notwendig noch wirtschaftlich sinnvoll.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:		Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

## Ergänzende Erläuterungen

- 1. Die Planungen für die Neuverlegung von Kanalisation und Leitungen in der Kaiserstraße so überarbeiten zu lassen, dass auch eine durchgängige, leistungsfähige Fernwärmeleitung berücksichtigt ist.**

Die Erläuterung zu dieser Fragestellung erfolgt gesamtheitlich unter Punkt 2.

- 2. Diese Fernwärmeleitung im Zuge der Erneuerung der Kaiserstraße mitverlegen zu lassen.**

Der Ausbau der Fernwärme in Karlsruhe wird eng mit der Stadt Karlsruhe abgestimmt und basiert auf dem Jahresbauprogramm. Geplante Maßnahmen werden in das digitalisierte Jahresbauprogramm der Stadt integriert und mit anderen Projekten abgestimmt, um eine Belastung der öffentlichen Straßeninfrastruktur so gering wie möglich zu halten.

Die Abstimmungen zur Aufteilung der Querschnitte für Leitungsverlegungen im Untergrund für die Maßnahme "Neugestaltung Kaiserstraße" laufen bereits seit vielen Jahren unter Beteiligung sämtlicher betroffener Infrastrukturträger, einschließlich der Sparte „Fernwärme“ der Stadtwerke Karlsruhe.

Bereits im Zuge des Neubaus des Stadtbahntunnels in der Kaiserstraße wurde daher die dort bestehende Fernwärme-Infrastruktur teilweise umverlegt, um das Baufeld freizumachen. Wo das möglich war, wurde gleich in der „Endlage“, gemäß den abgestimmten Querschnitten, verlegt, teilweise wurden Provisorien geschaffen.

Im Rahmen der Neugestaltung der Kaiserstraße werden die Provisorien nun in den Straßenraum zurückverlegt, wie beispielsweise zwischen Lammstraße und Kaiserstraße 80a. Ebenfalls ergänzend sind Sanierungsarbeiten für vorhandene Querungen auf Höhe der Adlerstraße und Waldstraße vorgesehen.

Zudem sind im Zuge des Projekts „Neugestaltung der Kaiserstraße West“ (Errichtung einer neuen Haltestelle und Straßenumgestaltung) weitere Umverlegungs- und Sanierungsarbeiten zwischen Kaiserplatz und Europaplatz geplant.

In der Kaiserstraße sind bereits sehr viele Gebäude über Kellerleitungen rückwärtig an die vorhandene, parallel verlaufende Fernwärmeinfrastruktur in der Zähringerstraße bzw. im Zirkel sowie über die kreuzenden Seitenstraßen angeschlossen und versorgt. Das ist auch für weitere Gebäude möglich. Eine durchgehende Fernwärme-Verteilerleitung in der Kaiserstraße würde eine weitgehende Dopplung der bestehenden Infrastruktur darstellen.

Grundsätzlich basiert die Planung von Fernwärme-Verteilerleitungen auf sorgfältigen Untersuchungen zur Wärmedichte in Bezug zu einer wirtschaftlichen Umsetzbarkeit. Dabei ist es das Ziel der Stadtwerke Karlsruhe, jedes Gebäude entlang einer (geplanten) Fernwärme-Verteilerleitung anzuschließen.

Da keine Anschlussverpflichtung für die Fernwärmeversorgung besteht, können die Stadtwerke Karlsruhe nur bedingt Einfluss darauf nehmen, dass die Beauftragungen rechtzeitig vorliegen, um eine Umsetzung in einem übergeordneten Projekt zu gewährleisten.

Eine durchgängige Fernwärme-Verteilerleitung in der Kaiserstraße ist aus Sicht der Verwaltung und der Stadtwerke Karlsruhe nicht notwendig. Bei Bedarf können zukünftige Hausanschlüsse weitestgehend an das bestehende Leitungsnetz, ohne großräumigen Eingriff in fertiggestellte Flächen, angebunden werden.